**Runder Tisch Schulabsentismus**

Bei Auftreten von Schulabsentismus muss frühzeitig interveniert werden. Dazu kann die Schule einen „Runden Tisch Schulabsentismus“ einberufen.

**Verfahrensschritte:**

1. **Einholen der Einverständniserklärung** der Sorgeberechtigten (Formular A)
2. **Koordination und Einladung** durch das Koordinierungsteam

*Dieses besteht aus der Schulleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendförderung an Schule. Gibt es in der Schule diese Stelle nicht, so bestimmt die Schulleitung einen Teampartner, mit welchem sie/er die Aufgaben abstimmt. Dies kann beispielsweise die Klassenleitung oder eine andere geeignete Person sein.*

1. **Gesprächsvorbereitung** (Formular B)

*Dieses Formular sollte im Vorfeld vom Koordinierungsteam ausgefüllt werden und den Teilnehmenden mindestens 3 Tage vor der Durchführung des Runden Tisches zur Verfügung gestellt werden.*

1. **Durchführung und Protokollierung** anhand des Gesprächsleitfadens (Formular C)

**Regelhafte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Runden Tisches:**

* Schulleitung
* Klassenleitung
* Schulpsychologie
* Jugendförderung an Schule (falls nicht vorhanden, dann eine andere Vertretung der Jugendhilfe)

**Weitere Vertreterinnen und Vertreter** (je nach Relevanz hinzuzuziehen)

* Sorgeberechtigte
* Regionaler Sozialer Dienst / Allgemeiner Sozialer Dienst
* Familienlotse Jugendarbeit /Mobile Arbeit
* Schulfachliche Aufsicht
* Netzwerk für Erziehungshilfe
* BFZ
* UBUS-Fachkraft
* Arbeitscoach
* Berufseinstiegsbegleiter/in
* Jugendhilfe im Strafverfahren
* Jugendhilfeeinrichtung (Wohngruppe, Betreuungshelfer/in, usw.)
* Therapeut/in
* …

Die Entscheidung über die Einladung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer liegt im Ermessen des Koordinierungsteams.